

DER S A M M L E R - B R I E F

2. Jahrgang.

Essen, den 1. Juni 1947.

Nr. 30.

Informations-Rundschreiben für Freunde des Verkehrswesens, herausgegeben mit Genehmigung der Militär-Regierung (MG 130 Det/7.2.46) von
Günter Stetza, (22a) Essen (Ruhr), Henricistr. 71.

Unkostenbeitrag: vierteljährlich RM. 2.--, Einzahlung in bar oder auf
Postscheckkonto Essen 45754.

Neue Anschriften:

Flieg, Walter, (10b) Chemnitz, Lichtenauer Str. 1 / Lok Vb Zch

Kaiser, Hanns A., (16) Wiesbaden, Bismarck Ring 10 /Vm

Ergänzungen zur Bezieherliste im "S.B." Nr. 20 und Sonderwünsche:

Gaiser, F.: neue Anschrift (13a) Hobbach 52a (Unterfranken)

Mayer, Leo: neue Anschrift (1) Berlin O 112, Boxhagener Str. 105/Nowicki

Patzschke, Joh.: G Fk Fp Fs Klb Kat Ltff Lit Lok Lst Omn Prb Rb Strab
Tw Vb Wg Wv Zch

Schickhardt, K.E. neue Anschrift (14b) Reutlingen-Betzungen, Schickhardt-

Stegemann, Horst: neue Anschrift (13b) München-Pasing Aubinger Str. ^{str. 24}
Schülerheim Pasing

Tauber, Rudolf: neue Anschrift (13a) Weiden/Obpf., ab-Ausbesserungswerk

Trokay, Peter: neue Anschrift (1) Berlin-Charlottenburg, Hardenbergstr.
34 Technische Universität

Tijssen, Rainer: Ak G Fk Fp Fs Lit Prb Strab Vb Wst Zch

weist darauf hin, daß zzt. aus den Niederlanden noch nichts geschickt werden, wohl aber empfangen werden kann. Bei Besserung der Postverhältnisse wird auf Wunsch Material gesandt.

Die von allen Seiten mit recht gewünschte neue Anschriftenliste der S.B.-Bezieher nebst Verzeichnis der Abkürzungen wird als Sonderbeilage zusammen mit Nr. 32 am 1. Juli 1947 erscheinen.

Der SAMMLER-BRIEF an einer Wende !

In der Herausgabe des "Sammler-Brief" wird eine wesentliche Änderung insofern eintreten, als die Exemplare ab 1. Juli 1947 (Nr. 32) nicht mehr im Vielfältigungsverfahren, sondern im Druck hergestellt werden können. Hierdurch bedingt, wird der S.B. künftig bei einem Umfang von 8 Seiten monatlich jeweils zum Monatsbeginn versandt werden. Da der Umfang von 8 Seiten etwa dem zweier Exemplare der bisherigen Ausführung entspricht, tritt räumliche keinerlei Einschränkung ein, sondern es kann durch grössere Übersichtlichkeit, Sauberkeit und zusätzliche Bebilderung eine bedeutend bessere und geschmackvollere Form erreicht werden.

Zur Deckung der Unkosten für die Bestreitung des Druckverfahrens muß in Zukunft neben der Erhöhung des vierteljährlichen Unkostenbeitrages auf RM. 3.-- für Anzeigen eine besondere kleine Gebühr erhoben werden. Künftig wird daher für Tauschmeldungen, Angebote und Gesuche im S.B. eine besondere Seite vorbehalten bleiben.

Da viele S.B.-Bezieher den Unkostenbeitrag schon für lange Zeit im voraus entrichtet haben, werden die gezahlten Beträge selbstverständlich angerechnet. Eine Belieferung mit Nachdrucken ab Nr. 32 wird dann allerdings nicht mehr möglich sein, für eine Einzelausgabe wird RM. 1.-- berechnet.

Mit Rücksicht auf die zahllosen begeisterten Zuschriften und Anerkennungen, die sich auf Herausgabe und Ausgestaltung des S.B. bezogen, darf wohl erwartet werden, daß die Freunde sich auch weiterhin dem gedeihlichen Interessen- und Gedankenaustausch, der vielen aus der Heimat vertriebenen und ausgebombten Liebhabern des Verkehrswesens wieder zu stattlichen Sammlungen verholfen hat, widmen werden. Da die Erfahrungen gelehrt haben, daß die im "S.B." veröffentlichten Anfragen oder Angebote auf Sammelmaterial, Schrifttum u.a. fast ausnahmslos von Erfolg begleitet waren, dürfte die Erhebung einer kleinen Anzeigengebühr durchaus gerechtfertigt sein.

Die bisherigen vom S.B. betreuten Sammler werden in üblicher Form weiter beliefert, doch wird auf jeden Fall noch um eine kurze Einverständniserklärung auf einer Postkarte, oder im Zusammenhang mit einem Briefwechsel oder mündlich bis zum 1.7.1947 gebeten, da es dennoch möglich sein kann, daß dieser oder jener Bezieher mit den neuen Bedingungen nicht einverstanden ist und von einer weiteren Teilnahme abzusehen wünscht.

Dem gedruckten "Sammler-brief" einen guten Weg !

STETZA.

Der Jubiläums-Kalender: (1.Hälfte Juni)

- 1.6.1907 Inbetriebnahme der Seilbahn Heidelberg-Königstuhl
- 2.6.1897 Inbetriebnahme der elektr.Strassenbahn Solingen
- 3.6.1892 Inbetriebnahme der Stendaler Pferdebahn
- 5.6.1887 Inbetriebnahme der Malbergbahn Bad Ems
- 10.6.1922 Stilllegung der Eamberger Strassenbahn.
- 13.6.1892 Inbetriebnahme der elektr.Strassenbahn Kiew

Verkehrsmodelle:

Maixner: bietet kompl.elekt.Bahn Spur 00, B-Lok mit Tender, 2 D-Zug-Packwagen, 1 Speise-, 1 Schlafwagen, 6 D-Wagen, Schienen, Weichen, 1 Kreuzung, 1 Umformer für Wechselstrombetrieb u.a.
gesucht wird dafür: 1 gutes Rundfunkgerät für Gleich- oder Allstrom, Angebote an Oskar Maixner, (22a)Krefeld, Melanchthonstr.26

Dr. Stelzner: Eine getreue Nachbildung des ersten Zuges in der Schweiz der zwischen Zürich und Baden verkehrte und am 19.8.1847 seine erste Fahrt auf schweizerischen Eisenbahnschienen antrat, wurde jetzt dem Verkehr übergeben. Er wurde anlässlich der Hundertjahrfeier der Schweizer Eisenbahn erbaut und wird bis Ende Oktober Gelegenheit geben, wie zu Zeiten der Großeltern zu reisen. Glückliche Schweiz, daß sie sich solche Freuden leisten kann! (DND/die Tat)

Wagenpark-Statistik:

Jentzsch: sucht Nummernplan der Pferdebahnwagen der "Großen Berliner Pferde-Eisenbahn" von Nr. 44 bis 293 (Beschaffungsjahre 1874-1879), aufgeteilt nach Decksitz-, Metropol- und Einspannerwagen, sowie nach Typen und Spielarten.

Matern: Braunschweig: 1 Schleirtw (415) am 16.5.47 in Dienst gestellt.

Stetza: Essen 3 neue KSW-Bw (357-359).

Schickhardt: El.Lok Nr. 1 in Betrieb, dazu Kippwagen 2501-2530 (bisher festgest. Endnummer). (Stuttgart)

Kirchner, H.: "Wiederaufbau"-Bw Frankfurt-M. 1401 seit Februar in Betrieb

Tijssen: sucht Angaben über Kriegsverluste bei süddeutsch. Strassenbahnen, besonders Stuttgart.

Die Verkehrs-lage:
=====

- a) Eisenbahnen: Scheyrer teilt berichtend mit, dass es sich bei der im S.B. 28, S. 154 erwähnten Omn-Linie Mainz-Wiesbaden nicht um eine Wiedereröffnung handelt, sondern um einen Ersatz für die ehemalige RB-Verbindung zwischen den genannten Städten. Diese Omn halten nur an den Bfhen Mainz Hbf., Wiesbaden-Ost, -Süd und Hbf.

† 307/308 Berlin - Küstrin - Kietz nicht mehr ab Berlin-Lichtenberg, sondern ab Schles.Bf.; † 91/92 Berlin-Posen jetzt üb. Frankfurt-O., Abfahrt an den geraden Tagen ab Berlin Wriezener Bhf. (Gruhn)

Im Bereich der RBD Nürnberg verkehren zzt folgende DUS-Züge:

DUS 619/620 München-Augsburg-Nürnberg-Frankfurt-M. Hbf,

DUS 629/630 München-Augsburg-Nürnberg-Frankfurt-M. Süd

DUS 627/628 München-Ingolstadt-Nürnberg-Bamberg-Würzburg-Kassel

DUS 915/916w München-Regensburg-Nürnberg-Bamberg-Würzburg-Kassel-Hannover-Wesermünde-Bremerhaven,

Wiederaufnahme des Personenverkehrs auf der Strecke 414y Fressig Rothenkirchen - Tettau; 414 m Kronach-Weissenbrunn (früher nur Güterverkehr) (Freiser)

- Der von Radio Frankfurt falschlich gemeldete FD Wien-Hoek v. Holland (S.L. 27, S. 147) ist in Wirklichkeit der L 51/52, der zzt nur bis und ab Nürnberg verkehrt, wo Kurswagen zum L 105/106 nach Prag übergehen. (Biedenkopf)

- b) Strassenbahnen und Omnibusse:

Döbeln: folg. Omn. L. in Betrieb: a) Döbeln Hbf.-Zschaitz, b) Grossbauchlitz-Döbeln Hbf.-Rosswein, c) Keuern-Masten-Technitz, von der KVG Sachsen werden folgende Linien betrieben: a) Mittweida-Rechitz, b) Mittweida-Hainichen, c) Waldheim Leisnig

Dortmund: Strab L. 6 jetzt in '6 (Reinoldikirche-Betr. Bhf. Derne) und 16 (Rein.-Schulte-Rödding) aufgeteilt Strab L. 1 und 7 jetzt ab Neutor (Galewski)

Dresden: Linienänderung der Strab.-L. 4 Mockritz Büdhohe - St. Pauli-Friedhof, L. 11 Bühlau - Coschütz, L. 13 Leubnitz Neuosttra-Übigau, L. 16 verlängert von Bhf. Neustadt bis Wilder Mann.

Duisburg: Neu Omn.-L. 34 König Heinrich Platz - Wedau (stündlich) (is)

Frankfurt-M.: Linienänderungen der Strab: L. 16 jetzt über Schaumainkai, L. 18 wieder bis Schönhof, L. 19 stillgelegt, L. 24 wieder ab Schauspielhaus nach Oberursel, Omn. L. 54 Hoechst Bhf.-Zeilsheim (üb. Chines. Mauer), L. 55 bis Sindlingen (Bf.) verlängert

Leipzig: Wiederinbetriebnahme der Strab. L. 7 zwischen Gohlis Planitzstr. und Stötteritz Weißestr.

Lübeck: Neu Strab. L. 4 Hirtenstr.-Hbf.-Fackenburger Allee, L. 9. bis Roeckstr. verlängert, Omn. L. 3 jetzt ab Hbf. nach Eichholz

Offenbach: Strab.-L. 26 Dietzenbacher Str.-Frankfurt-Niederrad über Schaumainkai (Dr. Schulz)

Schweiz: lt. Rhein-Ztg. v. 29.3.47 wird ab 1.5.47 ein Omnibusverkehr zwischen Kolding (Dänemark) und Basel (Schweiz) aufgenommen; der Weg führt durch die drei Westzonen Deutschlands (Stock)

- c) Wasserverkehr: Wiederaufnahme des regelmässigen Personenverkehrs der Köln-Düsseldorfer Dampfschiffahrts-Gesellschaft mit den Dampfern "Bismarck", "Frieden", "Vaterland", "Frauenlob"
- =====

Fahrscheinwesen:

Mainz: neue Fse (vergröss. Netzbild) im Format 5,5 x 9 cm
Frankfurter Localbahn AG: neue Fse (schmäleres Netzbild) 4,8 x 9 cm (DrS)
Bahnhof Freiburg (Sa): gab im Herbst 1946 Übergangskarten von 3. in 2. Kl. (weiss-grün) als Fk für 3. Klasse aus (Fatzschke)
Reutlingen: neue Kinder-Fs 10 Fig. weiß m/senkr. roten Balken und rotem
 Preisaufdruck, neue Sammelkarten grau (bisher braun), Aufdr.
Reutlinger Strassenbahnen (bisher Strassenbahn) (Schickhardt)
Tijssen erbittet Fs-Sendungen und erwidert diese sofort nach Besserung
 der Postverhältnisse in den Niederlanden.

Fahrplanwesen:

Krafft: sucht Fp von deutschen Nahverkehrsbetrieben jeden Alters sowie
 einen Märklin-Katalog
Stegemann: sucht Rb-Fp und erbittet Angebote.

Lichtbildertausch:

Jentsch: sucht Vb oder Skizze aus der ersten Betriebszeit (1899) der da-
 mals von der "Continentalen Gesellschaft für elektrische Unt-
 nehmungen Nürnberg" betriebenen Strassenbahnwagen der Linie Ber-
 lin Waßmannstr.-Hohenschönhausen, evtl. im Tausch gegen Vb des
 ersten Berliner Pferde-Eisenbahns (Nr.1) von 1865 der damaligen
 Rotationsdruckes des ersten Motoromnibusses (Accu-Betrieb) der
 "Neuen Berliner Omnibus A.G." (sogen. "Neuen Neuen") von 1898
Price: sucht Vb Strab Hildesheim, bietet zum Tausch Vb Obus Hildesheim
 und Strab Hannover, neue Aufnahmen.
Geil: sucht Vb oder Zch der alten kurzgekuppelten Berliner Stadt- und
 Vorortbahnwagen evtl. im Tausch gegen Zch der Einheitslok oder
 auch leihweise Überlassung von Vb und Zch zwecks anfertigung von
 Repros
Tijssen: bietet Repro der Bahn Münster-La Schlucht, Vb Den Haag (1 Tw +
 2 Bw), Karlsruhe Lok der meterspurigen Bahn nach Daxlanden im
 Dienst einer Nähmaschinenfabrik
Wagner, Erieh: sucht gute Photo-Karten von folgenden Hapag-Schiffen:
 "resolute oder "reliance" (1920), "Majestic" ex "Bismarck",
 "Leviathan" ex "Vaterland", "Berengasia" ex "Imperator"
 "Albert Ballin" (1. Form), "Patria" (1938) sowie vo-
 E-Segelschiffen der Reederei Laeisz-Hamburg, bietet dafür erst
 klassische Photo-Karten (Hartz) von anderen Handelsschiffen oder
 nach besonderer Vereinbarung.

Schrifttum:

Ringel: bittet um Angabe des Verlages, in welchem "Der Eisenbahnfachmann"
 erscheint.
Rotert: sucht das Buch Gröner "Taschenbuch der Welthandelsflotten" im
 Tausch gegen Nordmann "Schule des Lokführers".
Stegmann: sucht Literatur über die einzigen ihm nicht bekannten badischen
 Lok-Typen Ib, Ic, Ie, If, Vb und Xa.

Geschichtliches:

Stock: zur Meldung Grünwald, S.B. 28, S. 156
 Auf Anfrage teilt die Geschäftsstelle des Städt. Kraftomnibus-Ver-
 kehr Greiz mit, daß sich ihre Obuslinie von Greiz-Aubachtal nach
 Elsterberg in Betrieb befindet. Es stehen 3 Obusse zur Verfügung,
 von denen 2 im regelmässigen Fahrbetrieb eingesetzt sind. 2 weitere
 Linien sind zur Elektrifizierung vorgesehen.
Boehm: zur Meldung Konrad, S.B. 27, S. 150/52:
 Honolulu nur Obus, Strab auch in Tampico und Veracruz (Mexico),
 Khartum-Omdurman (Agypten) und Santa Fé (Argentinien).

Geschichtliches: (Fortsetzung)

Eine Ansichtskartenreihe (4 Stück) "Geschichte des Nahverkehrs" bietet Sammlerfreund Günther Magdeburg, (13b) Tiefenbach über Oberstdorf/Allgäu an zum Preise von 65 Rpf., 10-Reihen (40 Karten) RM 5.-- einschl. Postgebühr. Die Karten zeigen drei der ältesten Nahverkehrsfahrzeuge (Omni-bus, Pferdebahn, Elektrische) und einen Zukunfts-Atom-Omnibus jeweils mit einem lustigen volkstümlichen Vers. Bestellungen erbeten durch Zahlkarte, Postscheckkonto München 86 212 oder Hannover 106 763 oder Berlin 169 880.

Grünwald: Die genauen Eröffnungstage fast aller deutschen und österrö-chischen Eisenbahnstrecken soweit vor 1893 einschl. liegend, können auf Wunsch angegeben werden. Etwaige Anfragen mittels Fragebogen auf Antwortkarte erbeten, damit nur ausgefüllt zu werden braucht. Papier und Briefmarken in jedem Falle erbeten, weitere Kosten entstehen nicht. Gleichzeitig wird um sofortige Meldung gebeten; wer etwaige Zusammenstellungen zur Eisenbahngeschichte (Lichtpausen) als unverbindliche Ansichtssendung wünscht; Unkostenbeitrag je Blatt DIN A 4 voraussichtl. etwa RM 1.-- einschl. Postgebühr.

Lokwesen:

Philipp: Lok 75 506 mit altem Schornstein, Vorwärmer vor der Rauchkammer el. Beleuchtung 1918 an Polen, später Ostbahn, jetzt als Rangierlok in Chemnitz Hbf.

Lok 42 1887 (Kriegslok) beim Bw Chemnitz-Hilbersdorf.

Eine der Stromlinienlok der Reihe 61 (ursprüngl. für Henschel-Wegmann-Zug) lief im Herbst 1946 im Vorortdienst Dresden-Arn-sdorf.

Lok 150-D-204 der SNCF (urspr. sächs. XIII H. bzw. Reihe 58¹) in Chemnitz (April 1947).

Metz, K. P.: Auf einem Bahnhof zwischen Harburg und Stade ist ein Zug der Warschauer S-Bahn (ausgeschlachtet) abgestellt.

Gruhn: Vereinheitlichung der Lok in der Ostzone, sämtl. RBD bekommen nur eine bestimmte Bauart, z. B. Berlin für G-Züge nur noch 52er Maschinen für P-Züge nur noch 38er Lok, alle anderen Typen werden ausgetauscht. RBD Halle für G-Züge 44er Lok

Wagner, Erich: Die ehemaligen S-Lok der Baureihe 04 (Mitteldruck 25 Atü), die später in die Reihe 02 hoch 1 umbezeichnet wurden, sind in den Lok-Merkbüchern gestrichen worden. Wer kann über die Bewährung dieser Maschinen Näheres mitteilen, vor allem: seit wann wurden sie ausser Dienst gestellt und warum?

Matern: Am 20.5.47 wurde auf Braunschweig-Nord eine 2B Tender Lok (auch 13401 S24.16 RBD Magdeburg, RAW Stendal gesehen (alte Tender Nr. 1601, darunter 87, beides Messingschilder, während 13401 mit weißer Farbe gestrichen ist). Wer kann Angaben machen, wo die Lok früher im Dienst war, mit der alten Nr.?

Schadow: Die im S.B.Nr. 25, S.140 von Herrn Biedenkopf gebrachte Notiz be-ruht auf einem Irrtum. Im S.B.Nr.22 wurde von Herrn Wolf eine wirklich eingehende Schilderung gegeben, sodaß eine Verwechse-lung mit der bayerischen 2B2 S 2/6 unverständlich ist. Die von B. angeführte 2B1 Lok Gattung S 9 hat mit der vorerwähnten 2B2-Bauart Wittfeld ausser dem gleichen Gattungszeichen keine ge-meinsamen Merkmale.

Umlauf: Beim Bw Stendal befindet sich die 13 338 mit Windleitblechen der Kriegslok 52, AEG Lichtmaschine und grossem Pö-Tender. zur Anfrage Wagner, S.B.Nr.19, S.101:

Folgende Stromlinienlok wurden festgestellt: 03 1059, 03 1078, 03 1087 als Lok-Leihen im Bw Halle, 03 1077 beim Bw Magdeburg Hbf. in Betrieb, 03 1057 abgestellt im Bw Stendal (ehem. Bw Po-sen Hbf.), 01 1035 abgestellt im Bw Erfurt.

Im ehemal. Gerätelager Neudietendorf (RBD Erfurt) erwartet eine Reihe von 01-Lok das Schicksal der Verschrottung.

Lokwesen: (Fortsetzung)

- Stegemann: In Traunstein (Strecke München-Freilassing) stehen mehrere rumänische Lok mit deutschen Betriebsnummern. CFR auf ovalem Schild am Führerhaus. Deutsche Betriebsnummern: L 50 362, L 140 272, L 58 2350, L 30 018. Ausserdem steht dort noch eine Lok mit der Nummer 38 4571/OK 22 (2-C1' ohne Tender)
- Schwadtke: bittet um Aufklärung über ein Kuriosum: Ist eine preussische S 11 (auf einer Postkarte festgestellt) mit der österreichischen Reihe 310 (Deutsche Reihe 16) 2-C-2 h4v identisch? Sie ist 1918 in Wien-Floridsdorf erbaut und trägt als preuß. Lok die Betriebsnummer 1306.
zur Mitteilung Jobs, S.B.Nr. 25, S.140: Das in Bremen erwähnte Kuriosum ist in Berlin öfters anzutreffen, es gibt P 8 mit Tender der Bauart Kaiserslautern, ebenso G 81 (Reihe 55).
- Kronawitter: Die 4 Stück bay. Zahnradlok Ptz 13/4 97 101-104 können wegen der Unterbrechung der Zahnradbahn (zerstörter Viadukt bei Oberzell) noch nicht auf den Zahnradstrecken eingesetzt werden. Sie werden vom *) Passau-Rocking oder im Austauschlauf der Localbahn Landau-Arnstorf eingesetzt. Die versuchsweise für den Nur-Reibungs-Betrieb der Zahnradbahn bestimmten 15-to T 16 (94?) vorgesehenen, wegen Schwierigkeiten in der Beschaffung der Nibgenbach-Gegendruckbremse jedoch im schweren Verschleißdienst verwendeten Lok werden augenblickl. ebenfalls im Localbahnbetrieb auf der Rottalerbahn Passau-Neumarkt/Weit-Mühldorf eingesetzt. Einige Lok 93¹⁵ ehem. Bw Passau verkehren jetzt auf der Nebenbahn Straubing-Cham.
- Kademann: erbittet Aufklärung über eine ihm noch unbekannt Lok. Es handelt sich um eine Dn2 Lok mit Triebwerk Bauart von Helmholtz, die für die Bosnabahn gebaut worden ist. Insbesondere interessiert Baujahr, Lok-Fabrik, Abmessungen, evtl. Zch oder Vb
- Li. b. r. r.: zur Anfrage Müller, S.B.Nr. 26, S. 145:
Auf der Höllentalbahn wurden bei der Elektrifizierung 4 Ellok der Reihe 244 - alle Achsfolge B + B - eingesetzt und zwar die Nummern 244 01, 244 11, 244 21 und 244 31
ASG BBC/KRM Siem/KRM Krupp
alle für Einphasen-Wechselstrom 50 Per/Sec. Davon sind nur noch die beiden Lok 244 01 und 244 11 in Dienst. Die beiden anderen sind durch ein schweres Unglück im Winter 1943/44 zerstört (siehe auch S.B.Nr.22, S.121). Über die derzeit im Wiesental verkehrenden Lok ist nichts bekannt; die früheren modernen Triebwagen dieser Bahn wurden nach Frankreich gebracht. Die Gattung E 19 war auf der Wiesentalbahn nie in Dienst.
- Dillmann: E 1911 befindet sich im Bw Nürnberg und kann nicht gefahren werden, da kein Trafo vorhanden ist. Im Bhf. Nürnberg-Stein sind folgende Fremdlök mit Kriegsschäden hinterstellt:
G 5, 6/17 58 2396 (Ty 23), umgezeichn. Fremdlök, beschr. lauffähig,
G 5, 6/17 58 2446 (Ty 23) " " "
G 5, 6/17 58 2376 (Ty 23) " " lauffähig,
G 5, 6/17 58 2486 (Ty 23) " " "
An letzterer ist noch die ursprüngliche Nummer 22023 309 am Tender erkennbar. Es handelt sich vermutlich um ehemals polnische Maschinen, denn sie sind alle von der Ostbahn, OBD Krakau, Bw Skarżysko.
- Klitscher: Das H.W Bremen lieferte 1946 10 Stück LE-Lok (1000 mm Spur) für Costarica aus, die in den ersten Kriegsjahren von Krupp erbaut wurden.

=====
*) Bw Passau als normale Reibungslok auf der Rottaler Localbahn